

South Park Episode „ABFs – Allerbeste Freunde“

(orig.: „Best friends forever“, erstmals ausgestrahlt am 30.3.2005, Emmy-Award 2005)

Die Folge nimmt unmittelbar Bezug auf die politische Auseinandersetzung und die medialen Inszenierungen rund um die Wachkomapatientin Terri Schiavo, die sich zum Zeitpunkt der Ausstrahlung seit 15 Jahren in einem *persistent vegetative state* (PVS) befand und am Tag nach der Erstausrahlung der Folge verstarb (vgl. Arbeitsblatt 1).

Inhalt

Als eines der ersten Kinder in South Park gelangt Kenny zu einer der neuen Sony-PSP-Spielkonsolen, während Cartman (der von neuen Spielkonsolen regelrecht besessen ist) leer ausgeht und neidisch auf Kenny ist. Es zeigt sich, dass Kenny ein Spiel namens „Heaven vs. Hell“ sehr gut beherrscht. Gerade als er beim Level 60 angekommen ist, überfährt ihn ein Lastwagen und er gelangt in den Himmel. Dort erfährt er, dass sein Tod kein Zufall war: Satans Armee plant einen Angriff auf das Himmelreich und Gott hat die PSP erschaffen, um damit den besten Schlachtenlenker unter den Erdenkindern zu finden – Kenny. Kurz darauf wird jedoch Kennys Körper auf der Erde wiederbelebt und seine Seele kehrt zurück in sein Gehirn, das aufgrund des langen Sauerstoffmangels jedoch weitgehend zerstört ist. Fortan versuchen die Erzengel alles, um Kennys (erneuten) Tod herbeizuführen, da der Himmel ohne ihn verloren ist, während Satan (mit Hilfe der Republikaner) umgekehrt versucht, Kenny am Leben zu erhalten. Auf Erden erfahren Stan, Kyle und Cartman bei einem Notar, dass Kenny Cartman seine PSP aus Mitleid vermacht hat. Cartman jubiliert – als sich jedoch herausstellt, dass Kenny gar nicht tot ist, ist er am Boden zerstört. Er tritt vor den Obersten Gerichtshof des Staates und erreicht, dass die künstliche Lebenserhaltung Kennys eingestellt wird, indem er darauf beharrt, als Kennys ABF (Allerbester Freund) dessen vermuteten Willen für einen Fall wie diesen zu kennen. Daraufhin starten Stan und Kyle eine Medienkampagne, um die lebenserhaltende Magensonde ihres Freundes wieder einsetzen zu lassen. Auf dem Höhepunkt der Auseinandersetzung treffen die gegnerischen Gruppen in Kennys Krankenzimmer aufeinander und erfahren vom Notar, dass die (bislang verschollene) letzte Seite in Kennys Testament lediglich die Bitte enthält, im Falle eines dauerhaften vegetativen Zustands nicht im nationalen Fernsehen vorgeführt zu werden. Die beschämten Kontrahenten gehen auseinander und lassen Kenny sterben, der daraufhin im Himmel Gottes Armee zum Sieg führt.

Arbeitsaufgaben (Gruppenarbeit)

- 1) Wer sind in dieser Episode in politischer Hinsicht die Befürworter / die Gegner der Magensondenentfernung? Wie werden sie dargestellt?
- 2) Durch welche Argumente werden die beiden unterschiedlichen Positionen untermauert? Welche weiteren Argumente fallen Ihnen ein, die für / gegen eine Aufrechterhaltung der künstlichen Ernährung in diesen Fällen sprechen?
- 3) Zu welcher der beiden Positionen tendieren die „South Park“-Autoren? Welchen Hinweisen können Sie diese Position entnehmen?
- 4) Nehmen Sie ihre Beantwortung der Fragen auf dem Arbeitsblatt 1 zur Hand. Wurde Ihre eigene Meinung durch diese Episode in irgendeiner Weise beeinflusst? Wenn ja, inwiefern?
- 5) In dieser Folge wird viel mit politischer und moralischer Ironie gearbeitet. Welche Beispiele hierfür können Sie finden?
- 6) Ist Satire im Stil von „South Park“ grundsätzlich ein guter Weg, sich schwieriger gesellschaftlicher Problemstellungen anzunehmen? Welche Vorteile / welche Gefahren können sich dabei ergeben? Gibt es Themen, für die Sie die Satire als nicht geeignet sehen würden?
- 7) Derselbe Sachverhalt (nämlich die Entfernung der Magensonde) wird von den beiden Gruppen unterschiedlich bewertet, indem sie den Sachverhalt sprachlich unterschiedlich darstellen (z.B. „Tötet Kenny nicht!“ vs. „Lasst Kenny sterben“). Suchen Sie ein weiteres Beispiel aus Politik und Gesellschaft, bei dem eine unterschiedliche Bewertung durch eine sprachliche Nuancierung vorgenommen wird.